

M i s c e l l e.

Sehr treffend heißt es im „Vaterlande“: Wenn wir sehen, wie man in gewissen Reichen, soweit daselbst überhaupt von einer Erziehung und Bildung des Volks die Rede seyn kann, einen hohen Werth auf die Art und den Geist, in dem die Jugend erzogen wird, legt, so sollten wir hierin einen neuen, gewiß nicht unwichtigen Grund finden, durch die Volks-erziehung in constitutionellen Staaten dahin zu wirken, daß „die Verfassung nicht als ein Aeußerliches von Einrichtungen, Unordnungen und Gesetzen erscheine, sondern ein Innerliches der Gesinnung, Ueberzeugung und Liebe, eine Wahrheit im höheren Sinne sey.“

G o t t e s d i e n s t.

Am zweiten Sonntage nach Epiphania's predigen:

zu St. Thomá:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mittag	= M. Heyl,
	Wesp.	= D. Klinckhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer,
	Wesp.	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	= M. Meißner,
	Wesp.	= M. Apel;
zu St. Petri:	Früh	= M. Naumann,
	Wesp.	= M. Eichorius;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Otto,
	Wesp.	= M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänfel,
	Wesp.	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= Ebermann;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter;
reform. Gemeinde:	Früh	= Pastor Blas.

W ö c h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Jesus meine Zuversicht“, von Schicht. In 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Cantate: „Gott, Urquell der Gnade“ u., von Zumsteeg.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 10. bis 16. Januar 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) J. A. Wiese, Markthelfer, mit
J. M. D. Günther, aus Duering.

- 2) Hr. C. G. Schurig, der Buchdruckerkunst
Besitzer, mit
Igr. A. A. König alhier.
3) F. A. May, Musikus, mit
Frau A. F. geb. Kluge.
4) Hr. C. H. Stoy, Assistent in der Schoßstube,
mit
Igr. J. F. Stölgner, aus Döbeln.
b) Nicolai-kirche:
1) Hr. A. L. Sanger, Bürger und Handschuh-
macher, mit
Igr. C. A. Memminger alhier.
2) Hr. H. W. Lorenz, Bürger und Schuh-
macher in Düben, mit
J. C. K. Adler daselbst.
c) Katholische Kirche: Vacat.
d) Reformirte Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 10. bis 16. Januar 1834.

- a) Thomaskirche:
1) Hrn. H. Willhöfft's, Kaufmanns Sohn.
2) Hrn. J. G. F. Mettau's, Bürger's und
Kramers Sohn.
3) C. G. Berger's, Handarbeiters Sohn.
4) J. C. E. Dietrich's, Hausmanns Sohn.
5) G. A. Mannewitz's, Maurergesellen's Sohn.
6) J. A. Möre's, Zimmergesellen's Sohn.
7) H. Währmann's, Markthelfers Sohn.
8) E. L. Hau's, Mechanikergehilfens Tochter.
9) C. F. W. Thömel's, Maurergesellen's S.
10) Ein unehelicher Knabe.
b) Nicolai-kirche:
1) Hrn. J. E. H. Franke's, Buchhändlers S.
2—4) Drei uneheliche Knaben.
5—6) Zwei uneheliche Mädchen.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

G e t r e i d e p r e i s e.

Weizen	3 Thlr.	4 Gr.	bis 3 Thlr.	6 Gr.
Korn	2	2	2	4
Gerste	1	16	1	18
Hafer	1	7	1	9
Rübsen	5	4	5	8
Erbfen	3	—	3	8

H o l z = , K o h l e n = u n d K a l k p r e i s e.

Büchenholz	5 Thlr.	12 Gr.	bis 6 Thlr.	12 Gr.
Birkenholz	4	18	6	—
Ellernholz	4	10	5	4
Eichenholz	—	—	5	—
Kiefernholz	3	16	4	8
1 Korb Kohlen	2	8	—	—
1 Scheffel Kalk	—	16	1	—

Redacteur: D. A. Barthausen.